

„Packende Szenen“ im Alstergymnasium: Weihnachtstruck-Aktion des örtlichen Rotary Clubs ein voller Erfolg

HENSTEDT-ULZBURG. Auch in diesem Jahr trafen sich Schülerinnen und Schüler des Alstergymnasiums in Henstedt-Ulzburg mit dem örtlichen Rotary Club, um Hilfspakete für bedürftige Kinder in Osteuropa – vor

allem in der Ukraine – zu packen. Wie schon im vergangenen Jahr lieferte Edeka Oertwig die Lebensmittel und Hygieneartikel zu einem vergünstigten Preis und der Rotary Club organisierte Spielsachen für die

Kinder. „Etwa die Hälfte der Pakete konnte dank des Spendenaufrufs auch in der UMSCHAU finanziert werden“, berichtete Clubpräsident Martin Börner. „Über 1.300 Euro kamen so zusammen, der Rest wird durch

Eigenmittel des Rotary Clubs beigesteuert“. Etwa 30 Schülerinnen und Schüler sowie Mitglieder des Rotary Clubs Henstedt-Ulzburg trafen sich am 2. Dezember im Alstergymnasium, um alle Pakete nach der vorgegebenen Packliste mit Nudeln, Reis, Keksen, Duschgel, Zahnpasta und anderen lebenswichtigen Dingen sowie Spielzeug zu bestücken und auf den Transporter zu verladen – 100 Pakete kamen so zusammen. Verköstigt wurden alle Helfenden mit leckeren Waffeln aus der Schulküche. „Am 3. Dezember konnten wir die Pakete an der zentralen Sammelstelle abliefern, wo sie von der Johanniter Unfallhilfe entgegengenommen und in die entsprechenden Gebiete gebracht werden“, erzählte Martin Börner und fügte hinzu: „Eine Aktion, die wir im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen, mal sehen, ob wir noch ein paar Pakete draufpacken können.“



Zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Alstergymnasiums packten bei der Weihnachtstruck-Aktion des örtlichen Rotary Clubs mit an.

Foto: RC Henstedt-Ulzburg/hfr

hfr/kb